



DGPP-NEWSLETTER

2. Ausgabe August 2012

INHALT

Weisheit des Monats

Editorial

Aktuelles & Termine

Fachartikel: Kinder brauchen Vorbilder - Das Modell der Vorbilddimension in der Positiven Psychotherapie (Dr. phil. Gunther Hübner)

Geschichte des Monats: Die Geliebte oder: Der stumme Diener

Impressum

Kein Mensch ist so arm,
dass er nicht irgendetwas zum Verschenken hätte;
ebenso gut könnte ein Bergbach sagen,
er hätte dem Meer nichts zu geben, weil er so klein ist.

Gib, was du kannst.

Für irgendjemanden ist es viel mehr wert,
als du je zu hoffen wagst.

Henry Wadsworth Longfellow

(in: In jeder Wolke wohnt ein Traum. Freiburg (2007): Herder, S. 115)

EDITORIAL

Liebe Leser,

in der zweiten Ausgabe des DGPP-Newsletters erwarten Sie wieder eine ganze Reihe von Ankündigungen und Neuigkeiten aus unserer Gesellschaft. Außerdem lädt Sie ein spannender Fachartikel von Dr. Gunther Hübner über den Einsatz von Grundprinzipien der Positiven Psychotherapie in der Kindererziehung zum Weiterlesen ein.

Wie immer sind Sie alle herzlich eingeladen, sich durch Einsendungen und Anregungen an der Gestaltung unseres Newsletters zu beteiligen!

Mit viel Vorfreude auf Ihre Reaktionen:

Ihr Redaktionsteam:

Stefanie Heinen (DGPP-Geschäftsstelle)

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

AKTUELLES & TERMINE

Nachqualifizierung in Positiver Psychotherapie

Wie wir Ihnen bereits im letzten Newsletter berichteten, fand im April 2012 der 2. Block des von der DGPP angebotenen Fachkundeseminars zur Nachqualifizierung in Positiver Psychotherapie statt.

Das Seminar richtete sich an alle Mitglieder im deutschsprachigen Raum, die gern ein Master-Zertifikat ("Certified Positive Psychotherapist") der WAPP erwerben wollten und die Erfahrungen mit der Positiven Psychotherapie hatten. Durch dieses Seminar sollte in Deutschland der Anschluss an die internationalen Ausbildungsstufen der WAPP hergestellt werden.

Die Fachkunde war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden mit der Vertiefung ihrer Kenntnisse in PPT und mit dem neu Erlernten; ihr Feedback war durchweg positiv. Gern wird die DGPP eine weitere Auflage der Fachkunde anbieten.

Sollten auch Sie Interesse an einer Nachqualifizierung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (per E-Mail dgpp@positum.org oder telefonisch 0611-34109903). Die Details (z.B. Kosten und Anforderungen) finden Sie im „fact sheet“ der vergangenen Veranstaltung:

http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/pdf/Fact_Sheet_Fachkunde.pdf

Wir freuen uns auf ihre Rückmeldung!

DGPP-Supervision

Die DGPP bietet Hilfe bei der Suche nach oder Zusammenstellung von lokalen Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen an. Auch bei der Vermittlung von Einzelsupervisions- und Selbsterfahrungsstunden hilft Ihnen die DGPP gern. Dies gilt insbesondere für Supervision mit Selbsterfahrungsanteil (sowohl im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Therapeut als auch für Sie persönlich). Bitte wenden Sie sich bei

Interesse an unsere Geschäftsstelle (dgpp@positum.org).

DGPP-Supervisoren

Der DGPP ist es ein besonderes Anliegen, qualifizierte Supervisoren anzuerkennen und auszubilden, um möglichst flächendeckend in ganz Deutschland Supervision auf Basis der Positiven Psychotherapie anbieten zu können.

Als Voraussetzung zur Anerkennung als DGPP-Supervisor wurden bislang folgende Qualifikationen definiert, von denen mindestens eine erfüllt sein muss:

1. Ausbildung in Supervision bei Prof. Nossrat Peseschkian mit Abschlusszertifikat
2. Anerkannte/r WIAP-Supervisor/in mit Ausbildung in Positiver Psychotherapie
3. Abgeschlossene Master-Ausbildung in Positiver Psychotherapie (WAPP Certified Positive Psychotherapist) und nachgewiesene Ausbildung in Supervision (nicht ausschließlich auf PPT basierend)

Möchten auch Sie offizieller DGPP-Supervisor werden und erfüllen Sie eines dieser Kriterien, können Sie auf Antrag an den DGPP-Vorstand als offizieller DGPP-Supervisor anerkannt werden. Die Anerkennung wird gegen eine Gebühr von 120,- € erteilt.

Über das Angebot einer Ausbildung zum DGPP-Supervisor wird der Vorstand in seinen nächsten Sitzungen beraten. Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung zum DGPP-Supervisor haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (dgpp@positum.org).

Neue Veranstaltung im Rahmen des DGPP-Forums

Die DGPP veranstaltet noch in diesem Jahr ein zweites Forum. Entsprechend dem erfolgreichen Forum „Glück und Humor in der Positiven Psychotherapie“ vom vergangenen Februar wird am 8. Dezember 2012 ein **Forum „Präventive Psychotherapie und Selbsthilfe“** angeboten.

Dr. med. Gabriele Emmerich wird das Forum mit ihrem Vortrag „Lebensqualität – Bedeutung für Kranksein“ eröffnen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich **aktiv an der Gestaltung des Tages zu beteiligen** und Ihre Vorschläge zum Thema einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Beiträge, Vorträge und Erfahrungsberichte! Bitte wenden Sie sich mit Ihren Ideen an unsere

Geschäftsstelle (dgpp@positum.org).

Das Forum wird von 10.00-17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Peseschkian-Stiftung, Kaiser-Friedrich-Residenz, Langgasse 38-40, 65183 Wiesbaden, stattfinden. Wie bereits im Februar schließt sich unsere **ordentliche Mitgliederversammlung** an das Forum an. Auch hierfür freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Mehr Informationen und die offiziellen Einladungen zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie in Kürze per E-Mail.

Bericht der Peseschkian-Stiftung

Projekte der Stiftung:

Projekte der Stiftung laufen in verschiedenen Ländern in den Bereichen

- Erziehung
- Selbsthilfe
- Weiterbildung
- Transkulturelle Verständigung

Im Rahmen des Mental Health Projektes in Äthiopien finden Basic- und Masterkurse der PP statt. (Weiterbildung/Transkulturelle Verständigung)

Dr. Nawid Peseschkian führt in der Stiftung fortlaufend Seminare mit Lehrern eines Wiesbadener Gymnasiums durch. Die Stiftung steht in engem Kontakt mit dem Amt für Lehrerfortbildung (AfL), um ihre Schulprojekte unter dem Thema „Positive und Transkulturelle Pädagogik“ auszubauen (Erziehung).

Neuigkeiten im Bereich der Publikationen (Selbsthilfe):

Der Kaufmann und der Papagei ist in der 32. Auflage bei Fischer erschienen.

Der Herder Verlag hat im Rahmen seiner Reihe „Goldene Regeln“ ein Buch von Nossrat Peseschkian heraus gebracht: „Goldene Regeln der Lebenskunst“, erschienen im Juni 2012:

[http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Goldene Weisheiten zum Leben.pdf](http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Goldene_Weisheiten_zum_Leben.pdf)

Herder schreibt über diese Reihe:

„Goldene Regeln zum Leben sind diese ausgewählten Texte großer Autoren der Menschheitsgeschichte, die sich in diesen bibliophilen Geschenkausgaben versammeln. Ein reicher Schatz an spiritueller Weisheit, voller Tiefe und Weitsicht,

der den Schlüssel zu einem Leben voller Erfüllung und Glück schenkt.“
Weitere Autoren in dieser Reihe sind: Dalai Lama, Anselm Grün, und Khalil Gibran.

Für das Buch „Lebensfreue statt Stress“ (Stressbewältigung) ist die Lizenz für die russische Ausgabe erteilt worden. Das Buch wird voraussichtlich Anfang 2013 erscheinen.

Für das Wiesbadener Stadtlexikon, das Ende 2012/Anfang 2013 herauskommen soll, hat die Peseschkian-Stiftung einen Artikel über Herrn Prof. N. Peseschkian sowie die PP eingereicht.

DTPPP-Kongress in Hamm

Der DTPPP (Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V.) veranstaltet den Kongress:

„Sharing experiences in transcultural settings and practices throughout Europe in the field of health and mental health“ am 9. und 10. Februar 2013 in Hamm.

Details zur Veranstaltung und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer:
<http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/dtppp-flyer.hamm13-1.pdf>

Einführungsseminar in die Kunst der Beratung

Die Internationale Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie (IAPP), Prof. Peseschkian Stiftung, lädt ein zum

„Einführungsseminar in die Kunst der Beratung auf Basis der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie“

(nach Prof. Nossrat Peseschkian)

Leitung: Dr. med. Nawid Peseschkian

Termin: 6. Oktober 2012, 10-15 Uhr

in der Internationalen Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie, Wiesbaden.

Genaueres zur Veranstaltung und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer

(http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einfuehrungsseminar_in_die_Kunst_der_Beratung_auf_Basis_der_Positiven_Psychotherapie.pdf).

Internationales Trainer Seminar der WAPP

Vom 22.-26. August 2012 findet das diesjährige Internationale Trainer Seminar (ITS) in Wiesbaden statt. Das englischsprachige Seminar wendet sich an alle internationalen Trainer im Weltverband für Psychotherapie (WAPP). Es dient der Weiterbildung und dem transkulturellen Austausch der Trainer. Nähere Informationen dazu auf der Homepage des WAPP: <http://positum.org/events/its-2012/>

Beraterkurse an der Peseschkian-Stiftung ab Frühjahr 2012

Seit April 2012 bietet die Internationale Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie (IAPP) wieder ihre Weiterbildungsseminare zum "Diplomierten Familien- und Konfliktberater der Positiven Psychotherapie" an. Sie finden hier die Kursinformationen: http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Beraterkurse_2012.pdf
Weitere Infos und Ansprechpartner auf <http://www.peseschkian-stiftung.de/>

Vöpp-Fortbildungscurriculum 2012 in Positiver und Transkultureller Psychotherapie (PTP)

Seit April 2012 bietet das Nossrat-Peseschkian-Zentrum für Positive und Transkulturelle Psychotherapie Österreich ein Fortbildungscurriculum in Positiver und Transkultureller Psychotherapie an. Es besteht aus vier Modulen, dessen erstes vom 26.-28. April 2012 in den Räumlichkeiten der VÖPP (Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten) stattfand. Details zur Veranstaltung und Teilnahme entnehmen sie bitte dem Fortbildungsprogramm:
http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Weiterbildungcuricc_final_PTP.pdf

Einführung in die Positive Psychotherapie und Beratung "Ressourcen effektiv nutzen"

Vom 28. bis 30. September 2012 bietet das Westfälische Institut für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB) in Herford ein Einführungsseminar in die Positive Psychotherapie an. Die Informationen zur Veranstaltung sowie Genaueres zu Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Gebühren entnehmen Sie bitte den Kursinformationen: <http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/WIPPB-Flyer-Ressourcen-nutzen-3.pdf>

FACHARTIKEL

Kinder brauchen Vorbilder

Das Modell der Vorbilddimension in der Positiven Psychotherapie

Dr. phil. Gunther Hübner (DGPP-Präsidiumsmitglied; Ehemaliger Präsident), Berater, Personalentwickler, Coach u.a., erläutert in diesem Artikel sehr anschaulich, wie die Kindererziehung von den Grundprinzipien der Positiven Psychotherapie profitieren kann. Das Fazit des Artikels:

"Da Kinder relativ wenig auf die Worte achten, als vielmehr auf das Verhalten, brauchen Kinder eine Erziehung durch Vorbilder. Wenn wir von unseren Kindern Respekt, Liebe etc. wünschen, dann müssen wir unseren Kindern Respekt, Liebe etc. zeigen.

Mit dem Vorbild-Modell nach Peseschkian und den hier beispielhaft aufgeführten Fragen können sich Eltern aktiv auf den Weg machen, um sich selbst bewusster über die eigene erlebte Erziehung zu werden, bevor sie sich der große Aufgabe zuwenden, ihre Kinder zu erziehen.

Erst wenn zwischen Ihren Erinnerungen und den erlebten (oft unbewussten) Gefühlen eine Art Synchronisation erfolgt, lernen Sie ein besseres Verständnis von sich selbst und können sich besser in die Gefühlswelt Ihres Gegenübers hineinversetzen."

Den vollständigen Artikel finden Sie als PDF hier:

http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Artikel_GHuebner.pdf

GESCHICHTE DES MONATS

Die Geliebte oder: Der stumme Diener

Eine Geliebte empfing nach längerer Zeit ihren Geliebten. "Die Liebe kann besser heilen als irgendetwas auf der Welt", dachte die Geliebte und bot ihm den Sitz neben sich an.

Der Geliebte dachte: "Man braucht nichts als Liebe und alles mögliche und die Erde sind ein Paradies!" Er saß bewegungslos da. Ohne die Vorzüge der Gegenwart zu genießen, holte er aus seiner Westentasche ein Bündel von Briefen, die er in der Zeit des Fernseins und der Trennung liebevoll mit Tränen in den Augen an die Geliebte

geschrieben hatte. Er fing an, sie laut zu lesen. Die Frau hatte sich diese Begegnung jedoch anders vorgestellt.

Lange Zeit hörte sie geduldig zu, bis ihr der Geduldsfaden riss. Sie sagte: "Für wen hast du diese poetischen Briefe geschrieben? Für mich? Dann nütze die Gelegenheit, mir einen großen Gefallen zu erweisen. Mein Herz soll sich darüber freuen. Geht die Liebe auf in meinem Leben, dann kommt das Licht, dann wird es warm. In Gegenwart der Geliebten nur Briefe der Vergangenheit zu lesen, ist Zeitverschwendung."

Der Liebende antwortete mit leiser Stimme: "Es ist mir bewusst, dass ich in deiner Gegenwart weile. Ich weiß aber nicht, wieso ich die Freude und den Genuss, die ich in deiner Abwesenheit und Trennung fühlte, wenn ich an dich dachte, jetzt nicht mehr erleben kann."

Die Geliebte sagte zu ihm: "Das innerste Wesen der Liebe ist Hingabe. Du bist in dich selbst verliebt. Du liebst nicht mich, sondern deine eigenen Gefühle. Es gibt echte und unechte Liebe. Die eine zum Ergötzen, jene zur Fruchtbarkeit an vortrefflichen Gedanken und Taten. Wenige lieben die Person, die meisten lieben die Glücksumstände."

(zitiert in: Peseschkian, Nossrat: Wenn du eine hilfreiche Hand brauchst, so suche sie am Ende deines eigenen Armes. Orientalische Weisheitsgeschichten für den Alltag. Stuttgart (2008): Kreuz Verlag, S. 13 f.)

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie e. V. (DGPP)
c/o Internationale Akademie für Positive Psychotherapie (IAPP) / Nossrat-Peschkian-Stiftung
Langgasse 38-40
D-65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 3411674
e-Mail: dgpp@positum.org

Newsletter-Redaktionsteam:

Stefanie Heinen (DGPP-Geschäftsstelle)

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

Inhaltlich verantwortlich und verantwortlich für journalistisch-redaktionelle Inhalte i.S.d. § 55 II RStV: Präsident Dr. med. Thomas Becker, Anschrift s.o.

Vorstand:

Dr. med. Thomas Becker (Präsident)

Dr. med. Gabriele Emmerich (Designierte Präsidentin)

Dr. phil. Gunther Hübner (Ehemaliger Präsident)

Dr. phil. Sheyda Rafat (Beisitzerin)

Birgit Werner, Dipl.-Psych., PP (Beisitzerin)

Der Verein ist registriert beim Amtsgericht Wiesbaden - Registergericht - unter der Vereinsregisternummer VR 1971.

